

Kontrollen:

Der Fischereiverband Saar (Körperschaft des öffentlichen Rechts) weist darauf hin, dass auch bei Hegefischen Kontrollen durch staatliche Kontrolleure erfolgen können. Diesen Personen sind auf Verlangen sofort alle erforderlichen Papiere auszuhändigen.

Haftungsausschluss:

Der Veranstalter und der Ausrichter übernehmen keine Haftung für Schäden jeglicher Art vor, während und nach der Veranstaltung. Wir bitten alle Teilnehmer die Angelplätze sauber zu verlassen. Ufer – und Wasserpflanzen sind schonend zu behandeln.



Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen schönen Angeltag.

Mit freundlichen Grüßen und Petri Heil

Der Vorstand des ASV Luisenthal

Haben Sie Rückfragen:

Sportwart .:

Simon Oliver 0177 / 7392325

Fischerhütte 06898/870163

www.asv-luisenthal.de

Einladung und Ausschreibung

Gemeinsames Tandem Hegefischen

Samstag: 24. Juni 2017

**Ort des Hegefischens : Weiheranlage
des ASV Luisenthal**

Beginn: 15.00 Uhr Ende: 18.00 Uhr

Treffpunkt der Teilnehmer : 12.30 Uhr

Startplatzverlosung : 13.00 Uhr

Wertung :

Es wird an 2 Weihern mit je max. 24 Angler/in geangelt. Wobei von jedem Tandem 1 Angler/in pro Weiher sitzt.

Köder und Futtermenge:

Zugelassen sind alle natürlichen Köder, außer gefärbten Maden oder Pinkis. Verboten sind Kunstköder, Köderfische und gefärbtes Futter. Die Futtermenge beträgt laut dem Saarländischen Fischereigesetz einschließlich aller Beimengungen für jeden Angler 2 Liter fütterungsfähiges Fütterungsmaterial.

Schlammwürmer und Mückenlarven sind nicht erlaubt.

Zu hegende Fischarten und Behandlung des Fanges:

Brachsen, Güster, Rotaugen, Rotfeder, Ukelei und Giebel sind lebend bis zu einem Gewicht von 7 kg in einem -gemäß der Saarländischen Setzkescherregelung- zugelassenen Textilnetz, mit einer Mindestlänge von 3,50 m und einem Durchmesser von 0,50 m zu halten. Landet ein Angler mehr als 7 kg Fische, so sind diese in weiteren, wie oben beschriebenen Setzkeschern zu halten. Hierfür ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Zuwiderhandlungen führen zum Ausschluss. Alle oben erwähnten Fischarten unterliegen keinem Mindestmaß. Nicht erwähnte Fischarten, sind nach dem Fang sofort schonend zur Arterhaltung zurückzusetzen.

Die zur Wertung zugelassenen Fische sind mit aller Sorgfalt zu behandeln, sie werden für Besatzzwecke für andere Gewässer verwendet.

Art und Ausrüstung der Geräte:

Stipprute von einer max. Länge von 11 Meter

Es darf nur mit einem Einfachhaken gefischt werden und das Angelgerät muss dem erwarteten Fang angepasst sein.

Die verwendete Pose muss das Gewicht tragen.

Teilnahmeberechtigung, Teilnahmegebühren und Meldeschluss:

Jeder Teilnehmer muss im Besitz eines gültigen Jahresfischereischeines sein. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro je Tandem Alle Startgelder werden als Ehrengaben ausgeschüttet.

Meldeschluss ist am 11. Juni 2017.

Da wir nur eine Genehmigung für 24 Tandems beantragen werden, sichern Sie sich bitte rechtzeitig IHRE Teilnahme.

Die Meldung kann ausschließlich beim Sportwart sowie in unserer Fischerhütte gemacht werden.

Der Sportwart

